

Kassel, 27. November 2012

Pressemitteilung

Kasseler Bank unterstützt Hafen 17 auch dieses Jahr

Hafenzeit:

Allen Menschen tut es gut, ihr Lebensschiff gelegentlich in einem Hafen anzulegen. Dann hat man Zeit abzuladen, auszuruhen, aufzutanken, neue Routen festzulegen und gestärkt neue Fahrt aufzunehmen

„Hafen 17 – Treff für Kinder“ freut sich über die nachhaltige Förderung der Kasseler Bank Stiftung, die den Treff für Kinder in der Kasseler Unterneustadt zum wiederholten Male großzügig unterstützt. Der Vorsitzende der Kasseler Bank Stiftung, Herr Georg Kleinschmidt, und der Marketingleiter, Herr Walter Baczewski, haben den Förderbetrag in Höhe von 7.500 € persönlich an den Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Kassel, Pfarrer Gerd Bechtel und an Frau Claudia Alsenz, Mitarbeiterin im Hafen 17, übergeben.

Um ein Kind im Hafen 17 mit all seinen Angeboten übers Jahr gut begleiten und fördern zu können, benötigen der Hafen 17 ca. 8,- € pro Tag und Kind. Für das tägliche gemeinsame Mittagessen werden ca. 3,- € pro Kind benötigt. Mit der großzügigen Unterstützung der Kasseler Bank sollen vorrangig der Mittagstisch und die damit verbundene Ernährungserziehung der Kinder weiter gesichert werden. Die Kinder lernen in den Ernährungsgruppen, wie wichtig es ist, auf gesunde Ernährung zu achten und dass gemeinsam Essen richtig Spaß machen kann. Über Essensregeln und Tischmanieren wird sich ausgetauscht und darüber, dass es ganz wichtig ist, in Ruhe zu essen (und sich nicht durch Computer, TV, etc. ablenken zu lassen). Dies fördert eine gesunde Ernährung und Lebensweise der Kinder. Im Hafen 17 können die Kinder zudem Alltagskompetenzen und wichtige Basisfähigkeiten erwerben, zu denen das Kochen lernen, das sich Versorgen können, ganz wesentlich dazu gehören.



Frau Alsenz, Herr Bechtel und Herr Kleinschmidt am Tisch mit Danjäh, Sila und Irmak (von links), die im Hafen 17 zu Mittag essen.

Hintergrund

Das Projekt „Hafen 17 -Treff für Kinder“

Das Projekt „Hafen 17 -Treff für Kinder“ bietet Grundschulkindern in der Unterneustadt einen Ort der Begegnung und des Miteinanders. Hier finden Kinder Aufnahme, Unterstützung, Anregung und Förderung. Es ist so einfach – ein gemeinsames Mittagessen, Unterstützung bei den Hausaufgaben, Menschen, die da sind und zuhören. Kinder treffen sich täglich nach der Schule, um gemeinsam zu essen, zu spielen und zu lernen.

Ziel ist es, Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, Schlüsselkompetenzen zu vermitteln und ein positives Selbstbild zu fördern.

Mit der tatkräftigen Hilfe von ehrenamtlichen Kräften hat sich ein ausdifferenziertes und an den Bedürfnissen der Kinder orientiertes Unterstützungs- und Förderangebot in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bewegung und Bildung sowie schulische Hilfen entwickelt.

Der Hafen 17 ist ein ausschließlich von Spendern und Sponsoren finanzierter Bereich.

Dank vieler Spender und vieler Freunde des Hafens 17 können wir jährlich ca. 5300 Essen finanzieren und damit ca. 30 Kindern schultäglich ein gemeinsames Mittagessen ermöglichen.

Diakonisches Werk Kassel

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste.

Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 130 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht
Mechtild Meyer-Kluge
Diakonisches Werk Kassel
Sachgebiet Interkultureller Dialog
Wildemannsgasse 14
34117 Kassel

Tel.: 0561 70974-212
E-Mail: meyerkluge@dw-kassel.de

zur Verfügung.